In der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, ca. 15.800 Einwohner und ca. 20 km östlich von Berlin gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle:

Fachbereichsleitung Bauen (m/w/d)

im Angestelltenverhältnis in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche, unbefristet zu besetzen.

Die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf hat derzeit ca. 15.800 Einwohner und dementsprechend viele kommunale Bauprojekte, insbesondere in der sozialen Infrastruktur. Der Fachbereich Bauen besteht aus zwei Sachgebieten, dem Sachgebiet Bauprojekte und Unterhaltung sowie dem Sachgebiet städtebauliche Planung. Die Sachgebietsleiter*innen unterstehen dem/der Fachbereichsleitung.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Koordination und Steuerung des Fachbereichs
- Projektsteuerung inklusive Budgetverantwortung und Fristeinhaltung
- Erstellung von Projektideen, Nutzungskonzepten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Weisungs- und Entscheidungsbefugnisse in Bezug auf die Haushaltsplanung sowie Budgetverantwortung
- Abstimmung von Rahmenbedingungen und inhaltlichen Vorgaben für die Erarbeitung von städtebaulichen Planungen, Bauleitplanungen und anderen Entwicklungskonzepten (z. B. Verkehrsplanung, Standortplanungen, Planungen zur gemeindlichen Infrastruktur)
- Abstimmung und Koordination mit Projekt- und Baulastträgern, einschließlich Ausgestaltung vertraglicher Regelungen
- Fachliche Unterstützung des Bürgermeisters in politischen und behördlichen Gremien, Erstellung von Entscheidungsvorlagen sowie die öffentliche Vertretung der Belange der Gemeinde Petershagen/Eggersdorfs in Angelegenheiten des Fachbereiches

Wir setzen voraus:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelorgrad) in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur, Stadtplanung oder ein vergleichbares Studium
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in der Projektsteuerung
- Führerschein Klasse B
- Teilnahme an Veranstaltungen, insbesondere Gremiensitzungen, auch in den Abendstunden
- Erfahrung als Führungskraft

Weiterhin erwarten wir:

- Strategisches Denkvermögen und Innovationsfreude
- Durchsetzungsstarkes und verbindliches Auftreten

- selbstständige Arbeitsweise sowie eine ausgeprägte Befähigung zu zweckmäßigem Arbeiten
- konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten
- Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Teamorientierung
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit
- Einen freundlichen/kompetenten Umgang mit Bürger*innen und Mandatsträgern
- solide Kenntnisse der MS-Office Standard Programme

Wünschenswert:

- Kenntnisse mit der Arbeit in einem Dokumentenmanagementsystem, sowie der Anwendungen „NextCloud“ und „Session“
- Idealerweise haben Sie umfangreiche Kenntnisse in allen Leistungsphasen der HOAI
- Sicheres Auftreten in Verhandlungssituationen und bei Präsentationen
- Kenntnisse in Moderationsmethoden

Wir bieten:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum zur Weiterentwicklung des Ortes
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive und arbeitsplatzbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, sowie ein verlässliches Haushaltsbudget
- eine tarifgerechte Vergütung mit einer jährlichen Sonderzuwendung („Weihnachtsgeld“) sowie einer leistungsbezogenen Zulage, 30 Urlaubstage jährlich, Freizeitausgleichstage im Rahmen der Dienstvereinbarung
- Möglichkeit zur mobilen Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersversorgung
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- einen attraktiven ergonomischen Arbeitsplatz mit moderner Technik in einer grünen Berliner Umlandgemeinde

Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgeltordnung des TVöD-VKA (Tarifvertrag öffentlicher Dienst) nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen. Das Gehalt bemisst sich entsprechend des geltenden Tarifvertrages unter anderem anhand der beruflichen Vorerfahrung und beträgt zwischen ca. 60.000 € jährlich und maximal ca. 82.700 € jährlich als berufserfahrene Führungskraft (Tarifwerte ab März 2024).

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **31. Januar 2024** unter der Kurzbezeichnung **02/2024**.
Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. Einstellung werden die Daten der Bewerber (m/w/d) elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt

nicht. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung und Verarbeitung der Daten einverstanden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet bzw. gelöscht. Das datenschutzrechtliche Informationsblatt zu Personalauswahlverfahren ist auf der Internetseite **www.doppeldorf.de unter Bürgerservice > Stellenangebote** veröffentlicht.